

V o r r e d e.

Was der vortreffliche Vater in seiner gediegenen Schrift: „über Rationalismus, Gefühlsreligion und Christenthum“ sagt: „daß das Beispiel, das Achtung oder Bewunderung (Urtheil und Gefühl) erzeuge, nicht etwa blos zur Nachahmung ergreife, sondern vor die Seele die lebendige Ueberzeugung, daß so gehandelt werden müsse, und die Kraft des Entschlusses hervortreten lasse!“ — das habe ich nie deutlicher und lebhafter gefühlt, als wenn ich in den Stunden der Religion zu meinen Zöglingen